

Pressemitteilung 40 - 2009

Radolfzell, 07. Juli 2009

Dörflinger/Jung/Kauder/Schwab:

Europäische Kommission muss endlich Diskriminierung deutscher Dienstleister in der Schweiz ahnden/ Verstöße gegen EU-Dienstleistungsfreiheit nicht länger hinnehmbar

In einem gemeinsamen Brief an EU-Binnenmarktkommissar McCreevy haben der Europaabgeordnete Dr. Andreas Schwab und die Bundestagsabgeordneten Thomas Dörflinger, Andreas Jung und Siegfried Kauder die Europäische Kommission dazu aufgefordert, die Verstöße der Schweizer Regelungen für Handwerker gegen das Freizügigkeitsabkommen mit der EU "dringend und mit Nachdruck zu prüfen und entsprechend zu ahnden". Die EU müsse gegenüber der Schweiz auf eine Einhaltung der Abkommen bestehen.

"Die Regelungen stellen eindeutig eine Diskriminierung für Anbieter aus der EU und einen Verstoß gegen das Freizügigkeitsabkommen der Schweiz mit der EU dar. Dies hat jetzt auch ein rechtliches Gutachten der Universität Fribourg nochmals bestätigt", so die Abgeordneten. "Die Europäische Kommission muss aktiv werden, die Verstöße sind nicht länger hinnehmbar."

Für Handwerker aus der EU, die in der Schweiz tätig werden wollen, bestehen enorme Hürden. Neben der 8-Tage Voranmeldefrist für Handwerker gilt ab April dieses Jahres eine neue Restriktion: Dienstleister, die im Kanton Basel-Land im Ausbaugewerbe tätig werden wollen, müssen eine Kautions von 20.000 Franken (über 13.000 Euro) stellen. Kleine Betriebe hindert das de facto daran einen Auftrag überhaupt anzunehmen.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABBURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938
EUROPABÜRO ROTTWEIL:
Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112